



Studierendenparlament der
Universität des Saarlandes

Studierendenparlament – Campus A 5.2 – 66123 Saarbrücken

Protokoll

der 7. ordentlichen Sitzung des
68. Studierendenparlaments am 14.06.2023

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 22:01 Uhr

Sitzungsleitung: Danny Marlon Meyer
Schriftführung: Lea Berger

Danny Marlon Meyer
Vorsitzender des
Studierendenparlaments

Lea Berger
Schriftführerin des
Studierendenparlaments

Geschäftsstelle
Studierendenparlament
der Universität des Saarlandes
Campus A 5.2
66123 Saarbrücken

Abstimmung erfolgen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung).

Anwesenheitsübersicht

Abgeordnete	HSG	A	E
Emmanuel Agyekum-Asante	AI	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ayush Sharma		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sven Hassler		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jonas Metzinger		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paul Schrickel kam später		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lara Ames unentschuldigt	GHG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lea Berger		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laura Kurz		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Deborah Pini unentschuldigt		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paul Weis		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Moritz Phillip		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nick Lohmann		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lysander Lehrer		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ole Wolf		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lena Pelz		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eli Rudakov	JuSo & un-ab-hän-gige	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Flora Gessner		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sarah Raga Nassif kam später		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kevin Schatz		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Daniel Neugebauer		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Danielle Schreiner		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marvin Simmet		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Julius Kamp		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Severin Adler	LHG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laurin Rabus		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jaqueline Klassen unentschuldigt		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Danny Marlon Meyer		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jan Jakob Langer		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jonah Busch kam später	RCDS	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jessica Werner		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Julian Schirra		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lukas Zapp		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marc Armin Bachmeyer		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Referenten	A	E	Referenten	A	E
Irini Tselios	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lukas Ruoss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maxime Jung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angelique Pal Buy	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Marcel Janes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Celine Sahota	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Daniel Neugebauer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konstatin Thüre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lukas Zapp	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Svenja Pinter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Felix Daum	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Alessia Liurno	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Hana Itani	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Flora Gessner	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rina Drängler	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ältestenrat: Hannah Spieß

Fachschafftskonferenz: Paul Hector

Gäste: Chiara

Rücktritte: /

Bemerkungen:

TOP 01 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:41, begrüßt uns herzlich und stellt die Beschlussfähigkeit fest

Es sind 23 Stupisten anwesend

TOP 02 Annahme oder Änderung der Tagesordnung

Danny: gibt es Änderungswünsche

Sev: Verfahrensvorschlag, wollen wir die Sachen, für die wir 2/3 Mehrheiten brauchen ganz nach vorne schieben

Neue TO: TOP 4 Satzung, TOP 5 Aufwandsentschädigungsordnung

TOP 03 Annahme des Protokolls der fünften ordentlichen Sitzung

Danny: Gibt es Änderungswünsche?

Das Protokoll wird angenommen

TOP 04 Erlass der Satzung der Studierendenschaft

Moritz: Erläutert die Satzung, Änderungen sind aus dem Dokument ersichtlich

Danny: Die Satzung kam aus dem Resa, war dort Konsensfähig

Moritz: möchte sich bei allen Leuten bedanken

Hannah: Würde gerne die großen Änderungen erläutert bekommen

Moritz: erläutert

Hannah: Bedeutet das, dass das Parlament jetzt also auch bei Asta Struktur Vorschläge machen kann

Moritz: ja

Wir stimmen ab

Einstimmig dafür

(18:52 Paul Schrickel schließt sich uns an)

TOP 05 Erlass der Ordnung über Aufwandsentschädigung

Danny: bittet um Einbringung

Sev: Die Ordnung ist notwendig geworden, weil wir die neue Satzung haben. Jetzt haben wir Harmonie, wissen nicht wie es in der nächsten Amtszeit wird. Ist dasselbe Dokument wie zu Beginn der Amtszeit, nur ohne die Kürzung. Der Asta Vorsitz hat die Möglichkeit Gelder zurückzuhalten für nicht erledigte Aufgaben. Der Referent wird dann vor das Parlament geladen. Sonst gilt status quo.

Hannah: auf welcher Grundlage

Sev: neue Satzung

Hannah: die noch nicht in Kraft ist

Moritz: Das war schon damals unrechtmäßig,

Hannah: Dürfen wir das abstimmen obwohl die neue Satzung noch nicht in Kraft ist?

Moritz: Dürfen wir

Sev: Bittet um Zustimmung

Moritz: Findet die Ordnung super würde aber gerne über die Höhe der Ae Reden. Früher war das an die Minijobgrenze gekoppelt, das wurde 2013 nicht geändert und er würde sich freuen, wenn wir jetzt anpassen, weil sonst das sonst einer Kürzung gleichkommt

Sev: wir haben einen Änderungsantrag, das sollten wir in der zweiten Lesung einbringen

Moritz: beantrag die AE auf 420 zu erhöhen, damit der Minijobfreibetrag rauskommt. Der Asta sollte offen für alle sein egal mit welchem finanziellen Background. Er würde sich über Beschluss freuen

Sev: ist nicht konform mit der Erhöhung, ist ein Ehrenamt und eine drastische Erhöhung

Flora: hat den Stundenlohn ausgerechnet kommt auf 3,50 Euro. Es ist ein Zeitinvestment, wäre cool, wenn man das honoriert und nicht 2 Minijobs braucht

Julian: Es ist ein Ehrenamt deshalb geht die Rechnung nicht auf. Wir haben den Bericht von Maxime, der klar macht, dass nicht jeder die Arbeit macht. Wir wollen keine Leute fürs Nichtstun bezahlen

Moritz: hat sich das vorher überlegt. Es ist eine Frage der Abwägung, findet aber dass der Asta für alle Schichten offen sein sollte, wenn die Ae zu gering ist, ist das nicht gegeben. Wenn man sein Studium mit Jobs finanzieren muss, dann kann man nicht in den Asta. Wir dürfen auch Studis nicht zu sehr belasten, aber 50 Cent pro Studi wäre aushaltbar. Mag den Gedanken nicht, dass ausgehandelt wird, wie viel der Asta verdient, eine Grundstruktur wäre wünschenswert und dafür wäre die Minijobfreibetragsgrenze gut, weil der Gesetzgeber die für diese Fälle geschaffen hat. Dann haben wir einen Fixbetrag für die nächsten Jahre

Marc: wenn wir sagen es ist ein Ehrenamt. Stupisten bringen auch Zeit auf und werden nicht bezahlt. Der Asta ist deutlich mehr, aber soll keinen Job ersetzen und kein Job sein

Lukas: will Vergleich zu Ortsvorstehern anbringen, die meisten bekommen weniger als 520 Euro, hier reden wir von einem Asta Mandat, wir dürfen das nicht übertreiben,

Ole: man kann das unter zwei Gesichtspunkten rechtfertigen, die Ae wurde schon lange nicht mehr erhöht, da haben die Studierenden Geld gespart und jetzt in gleichem Maß wie Minijobgrenze erhöht wird, wird auch Asta Referat besser vergütet, wir brauchen einen vielfältigen Asta

Dani: bezogen auf den inoffiziellen Teil von Maximes Bericht. Sie versteht, dass das im ersten Moment kontraintuitiv ist, aber wenn man näher nachdenkt sind das zwei Anknüpfungspunkte. Man sollte nicht Leute bezahlen, die nichts machen. Das ist aber eher eine Frage, wen wir in den Asta schicken. Die Frage, wie viel uns die Arbeit wert ist, ist eine andere.

Sev: will den Punkt beleuchten, dass der Haushalt belastet wird und zitiert aus dem Astaprotokoll von November. 2 Euro mehr vom Semesterbeitrag sind mit ihnen nicht zu machen. Da leiden Projekte drunter, weil gespart werden muss

Irini: wollte sich nicht einmischen, weil sie betroffen ist, findet die

Grundsatzdebatte aber unfair. Das ist ein Vollzeitjob auch wenn es ein Ehrenamt ist, jeden Tag werden viele Stunden investiert. Für engagierte Leute ist das angemessen. An der HTW haben die Leute einen Minijobvertrag, da kann man sehen wer da arbeitet. Wir sind alle Studis, die wenigsten haben reiche Eltern, wenn Veranstaltung ist, kann man nicht Arbeiten, dann fehlen 100 Euro Einkommen im Monat. Wenn Leute Zeit und Energie reinstecken ist das unfair sich zu beschweren, wenn Referenten nicht da sind, weil sie arbeiten müssen. Klar ist das blöd, wenn man in der Hogruppe kein Geld kriegt aber man kann sich für ein Asta Referat einsetzen. Versteht dass 520 Euro viel Geld sind. Vielleicht kann man sich irgendwo treffen.

Moritz: zu der Berechnung, wenn man 2 Euro erhöht könnte man 41 volle Referate dafür erhöhen, unser Asta ist nicht so groß. Hat nicht das Gefühl, dass wir uns umstimmen können, fände Kompromiss gut. Wenn wir jetzt das Verhältnis nicht verringern, 50 Euro weniger als Minijob, können wir anpassen, sodass wir nicht verringern und auch nicht erhöhen

Jessica: Inflation als Argument für die Erhöhung findet sie schwierig, weil wir dann Studis für Astanten belasten

Moritz: Sieht die 50 Cent für Studis als leichter verkraftbar, als beim Asta.

Julian: so leid es ihm tut, wir machen alle Ehrenamt, an den meisten Stellen bekommt man keine Ae. Die Grundhaltung sollte sein, dass es ein nice to have ist und nichts was man einfordern kann. Zum Änderungsantrag, ist ein trojanisches Pferd, weil erst eine Maximalforderung gestellt wurde

Moritz: das erachtet er für sinnvoll, damit wir nicht immer wieder diskutieren

Julian: Es ist das demokratisches Recht das zu prüfen

Moritz: Es ist auch demokratisches Recht das zu lösen und seinen Verstand zu benutzen für sinnvolle Lösung

Celine: Ehrenamt im Asta kann man nicht vergleichen mit Stupa. Findet es schwierig, weil nachfolgende Generationen das irgendwann nicht mehr machen würden. Vorsitz ist von morgens bis abends im Büro und sie findet die nicht passierte Angleichung schwierig, Arbeit wird nicht mehr honoriert. Findet die Anpassung an Minijob sehr sinnvoll, langfristige Lösung weil wir sonst wieder diskutieren. Man sollte nicht die Leute mit runterziehen, die ihren Job machen

Ole: Stimmt Celine zu, es engagieren sich weniger Studierende, vllt liegt das an den Gründen, die Moritz gesagt hat. Der eine Euro im Jahr ist verschwindend gering, Beitrag ist eine Investition in unsere Studienqualität, Asta Vorsitz hat ein hohes Arbeitspensum, Eine Erhöhung kann man mehr als rechtfertigen

Nick: findet es falsch einen Kompromissvorschlag abzutun als trojanisches Pferd, weil der ursprüngliche Vorschlag sinnvoll war, wenn man es zweimal nicht erhöht hat sieht er, dass man mit Inflationsausgleich jetzt erhöhen sollte. Asta ist nicht vergleichbar mit Stupa, die arbeiten auf Minijobniveau, können sich viele nicht leisten

Jessica: Weniger Engagement, ist das wirklich der Fall, die Medien berichten, dass sich immer mehr Leute engagieren.

Flora: Hört dass es weniger sind

Jessica: hat in anderen Ehrenämtern das Gefühl, dass es mehr werden. Wenn es bei dem Betrag bleibt werden auch noch Leute kommen

Irini: es gibt Leute die raus sind, weil sie es sich nicht leisten können

Paul: findet, dass es frech ist, das Geld zu viel zu finden. Eigentlich arbeiten alle auf Minijobniveau, man kann nicht alle in Sittenhaft nehmen, weil sich eine Person nicht an die Regeln hält. Will keinen Kompromiss, sondern die 520 Euro, dann wissen die Leute wie die Zahl zustande kam und bei anpassen der

Minijobgrenze kann man dann anpassen. Hätte sich gerne dafür ausgesprochen das zu koppeln, davon wurde ihm abgeraten, deshalb will er das nicht vorschlagen.

Marc: möchte einen Vergleich bringen, ist auch in einer anderen Gruppe. Sie Vorstände dort pausieren ein Jahr und bekommen 400 Euro und ziehen in Vereinswohnung

Paul: zahlen die Miete

Marc: nein

Paul W: will nicht nochmal Argumente aufgreifen, es kommt immer wieder die Frage wie viel wirklich gearbeitet wird, ein Vertrag wie Irini das angesprochen hat wäre doch was, was auch eure zwei Fraktionen mitnehmen könnte, weil Astanten dann mehr in der Bringschuld stehen. Das wäre vllt auch was Positives

Julian: Das ist ein neuer Änderungsantrag oder?

Paul W: dachte das würde einhergehen, schlägt das dann als Änderungsantrag vor

Hannah: ist eine schwierige Grenze, das können wir nicht beschließen, nur beauftragen
(19:30 Moritz geht)

Julian: ist mit einem Wahlprogramm angetreten wo drinsteht, dass er nicht will, dass Beiträge erhöht werden. Kann dem nicht seine Stimme geben außer es wird gekürzt

(19:32 Moritz zurück)

Irini: ist schon möglich, wenn Asta kleiner wird

Moritz: wenn das Geld beim nächsten Asta nicht reicht muss man wo anders sparen oder kleiner machen oder mit 2/3 ändern

(19:33 Kevin geht)

Celine: Sie ist so ein Fall, sie hätte gerne weitergemacht aber sie schafft das Arbeitspensum für das Geld nicht und macht zwei Nebenjobs. Jetzt muss Referat gesplittet werden und wir müssen mehr für allgemeine Tätigkeiten zahlen. Uns werden die Leute flöten gehen

Paul: Das ist ein guter Punkt mit den doppelten Referaten, ist eine Erhöhung von 100 Euro da kann man sich fragen ob man das machen will. Wenn wir das beschließen müssen wir das erst im Nachtragshaushalt machen oder bei der Haushaltssitzung, kann Haufi beauftragen 50 Cent zu finden. Dieses Jahr gab es viele Leere Referate, vllt ist da jetzt noch genug Geld drin sein für die Erhöhung

Paul H: es gibt zwei Perspektiven, entweder waren 2012 Beträge gerechtfertigt, dann müssen wir erhöhen oder es war damals schon nicht gerechtfertigt

Sev: will 5 Minuten Sitzungspause beantragen

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 19:44 und Kevin ist zurück

Danny eröffnet die Sitzung um 19:50 wieder

Jessica: zu der Aussage mit der Statistik vom Bundesministerium, man sieht dass bis 2019 Ehrenamt stark gestiegen ist und in den letzten Jahren ist das ein bisschen runtergegangen, wäre nett wenn man bei anderer Meinung nicht falsche zahlen unterstellt

Kevin: Änderungsantrag zum ursprünglichen Antrag will als Kompromiss vorschlagen, die Ae auf 450 Euro zu erhöhen, dabei eErhöhung der Allgemeinen Astatätigkeit um 50 Euro nach §2 (3) 100 auf 150

Celine: dann nicht genau gelesen, das sind Leute ab 65, das ist nicht repräsentativ

Jessica: über alle Altersgruppen

Irini: aber jetzt gehts leicht nach unten

- Jessica: nein
- Moritz: zieht den gesamten Antrag zurück, hält das für nicht die perfekte Lösung, ist ein gangbarer Weg, daher zieht er zurück mit der Bitte, dass sich das nächste Stupa nochmal damit befasst
- Hannah: Antragssteller müsste Änderungsantrag übernehmen
- Moritz: Kevins Antrag sind 50 Euro mehr für allgemeine Astatätigkeiten, ist formal was anderes als das was er wollte, wir gleichen die halben mehr an als die vollen. Können wir machen, er hat den Referatsteil erhöht, der Schwerpunkt ist nicht die Party und nicht die allgemeine Astatätigkeit, das ist notwendige Geschäftsgrundlage
- Paul: findet es unglücklich das auf allgemeine Tätigkeiten zu legen, es wurde immer mehr Diversität an Aufgabengebieten eingeschränkt. Seit Neustem gibt es einen neuen Block mit dem Regal, die Blöcke sind vor allem Geschäftsstelle und Söfs und solange das nicht aufgebläht wird, sollte das nicht erhöht werden, damit könnte die Lhg auch zufrieden sein auch wenn es ihm nicht gefällt
- Moritz: **GO fünf Minuten Sitzung zu unterbrechen 20:03**
- Danny: **Eröffnet die Sitzung um 20:11**
- Kevin: zieht seinen Antrag zurück
- Julius: möchte vorschlagen, nach §2(2) 300 zu 350 ändern. Findet es sinnvoll das zu erhöhen, weil das schon im Haushalt eingeplant ist und möglich wäre ohne Beiträge zu erhöhen
- Sev: LHG und Jusos beantragen namentliche Abstimmung

Abgeordnete	HSG	Da-für	Da-ge-gen
	AI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sven Hassler		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jonas Metzinger Enthaltung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paul Schrickel		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	GHG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lea Berger		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paul Weis		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Moritz Phillip		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nick Lohmann		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ole Wolf		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lena Pelz	JuSo & un-ab-hän-gige	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flora Gessner		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sarah Raga Nassif		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kevin Schatz		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Danielle Schreiner		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marvin Simmet		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Julius Kamp		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Severin Adler	LHG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Laurin Rabus		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Danny Marlon Meyer		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Jan Jakob Langer		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Jonah Busch	RCDS	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Jessica Werner		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Julian Schirra		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Lukas Zapp		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**14 Ja 8 Dagegen 1 Enthaltung
Damit ist der Änderungsantrag angenommen worden**

Danny: dann können wir jetzt die gesamte Ordnung in der geänderten Form abstimmen, jetzt brauchen wir 2/3 der Anwesenden

**Dafür 19 dagegen 4 keine Enthaltung,
damit nicht beschlossen**

Danny: wir haben 19 dafür und 4 dagegen, also haben wir nicht die Zweidrittelmehrheit erreicht und ist deshalb nicht beschlossen

Moritz: Möchte davon ausgehend, dass der Asta jetzt weiter selbst entscheidet und anregen, dass die sich nochmal Gedanken machen

TOP 06 Berichte des Stupa Vorsitzenden

Danny: der nächste jour fix steht nächste Woche an. Er denkt, dass er darüber schon berichtet hat. Dementsprechend ist aus der Unirichtung nichts

Irini: glaubt, dass sie ein Detail unterschlagen haben, nämlich dass wir die Offenlegung des Verwaltungskostenbeitrags bekommen. Frau Hellental macht uns die Zahlen fertig und das dürfen wir nur stupaintern anschauen. Nur gewählte Stupisten dürfen die sehen auch nicht andere Hochschulgruppenmitglieder. Dann müsste die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden. Das Dokument darf keiner sehen, der nicht gewählt wurde

Severin: Schick es nicht rum, leg es in Papierform aus und niemand darf Fotografieren
(20:26 Moritz geht)

Danny: Der Präsident hat sich gewundert, warum wir das noch nicht haben. Kam gar nicht beim Präsident an. Danny und Irini waren in Trieste, haben berichtet, dass Allianz auf 10 Mitglieder wächst, haben schon einige kennen gelernt
(20:27 Moritz zurück)

Svenja war auch mit, Mobility weeks sind genial. Was Workshops angeht und Vorlesungen, gute Sache. Im Herbst ist das auch wieder bei uns. Da gibt's auch einen Workshop von unserer Seite. Was die Allianz angeht kommen sie weiter, sie wachsen zusammen, die erste Generation geht schon wieder. Im Zuge dieser Thematik wird im Herbst strukturelle Themen auf dem Tisch liegen. Es geht auch um die Erreichbarkeit von Gremien, an dem meisten Unis trauen sich die meisten nicht mal eine Mail an den Präsidenten zu schreiben. Sie haben Wertschätzung für manche Dinge an dieser Uni durch den Kontakt mit den anderen, auch wenn wir uns manchmal aufregen. Danny möchte sich bei allen für die Beteiligung in dieser Amtszeit bedanken, gerade bei denen, die viel Arbeit reingesteckt haben. Es ist nicht selbstverständlich sich für die Belange einer größeren Masse einzusetzen, will sich für die vielen Vorschläge und Debatten der Amtszeit bedanken.

Wenns Fragen gibt gerne

Paul: Auf welcher Rechtsgrundlage dürfen nur wir den Beitrag sehen

Irini: Das ist nur ein Zugeständnis. Die müssen das nicht offenlegen, nur Senat hat das gesehen. Es steht den anderen nicht zu den Haushalt zu sehen. Vermutlich geben die uns auch keine genauen Zahlen sondern Verteilung
Flora: Mitarbeiterordnung vergessen?
Danny: nein die haben wir nicht vorgezogen, wollen wir die nochmal vorziehen
Kein Widerstand

TOP 07 Erlass der Ordnung über die Einstellung und Vergütung von Mitarbeitern und studentischen Hilfskräften

Sev: ist eigentlich alles schon bekannt
Moritz: der Resa empfiehlt die konsolidierte Fassung anzunehmen

**Wir stimmen ab
Einstimmig dafür mit 23 stimmen**

(20:38 Lena Pelz geht)

Irini beantragt vorziehen des Nachtragshaushalt

TOP 08 Beschluss über den Nachtragshaushalt

Irini: Nachtragshaushalt ist rumgegangen, es gibt 2,5 Änderungen.
Ae ist geschrumpft weil Matthias Referat abgezogen wurde und der Punkt für Projektstellen wurde um diesen Betrag erhöht, die Differenz wurde verteilt auf Veranstaltungen. Das sind die einzigen Zahlenmäßigen Änderungen. Es war nur eine Umschichtung damit wir Matthias bezahlen können und der Schlüssel für den Fachschaftseuro wurde integriert. Im haufi in der ersten Lesung wurde das abgestimmt

Dann stimmen wir jetzt die zweite Lesung ab

**17 dafür 3 gegenstimmen 1 enthaltung
Damit in der zweiten Lesung angenommen**

Dritte Lesung

Moritz: der Haufi war dafür, warum jetzt dagegen
Julian: hat er vorhin dargelegt, ist ein Einfallstor,
Irini: Ihr habt die Projektstelle eingerichtet, das spart Geld bei den Aes deshalb versteht sie nicht was los ist
Julian: Es geht um die Referate
Irini: Die sind hier gar nicht drin, erklärt das nochmal, die allgemeinen Aes ist geschrumpft, da sind 3200 Euro weggegangen, weil das Rechtsreferat nicht mehr da ist. Und weil wir Projektstelle eingerichtet haben musste von dem Teil der Ae allgemein diese 400 Euro mal 8 umgeschichtet werden für Projekte, es ist kein Geld dazu gekommen. Die Projektstelle kostet weniger.
Julian: Rückfrage an die jusos, Julius meinte es wäre eingerechnet
Julius: hat sich auf Novemberhaushalt bezogen

Abstimmung

17 dafür und 4 Enthaltungen

Ist einstimmig angenommen worden

Jessica: wäre schön, wenn Einladungen nicht erst einen Tag vorher kommen
Paul: will Sitzungspause beantragen
Danny: **10 Minuten Sitzungspause um 20:49**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung wieder um 21:06 (Laurin geht Paul geht)

TOP 09 Berichte Asta

Flora Queer

Flora: Fährt auf die Bundesref der queeren Referate und hat eine Kooperation
(21:07 Paul zurück)

Jessica: was ist mit dem BDSM workshop

Flora: voraussichtlich Wintersemester. Die Terminfindung war schwierig

Jessica: es gab mal eine Debatte über Vornamensänderungen. Das ist daraus entstanden, dass in Teams keine Namen geändert werden können, Thema war jetzt weg. Was ist daraus geworden

Flora: war immer da wenn was dazu getan werden konnte. Das Thema wird in höheren Gremien eingebracht

Irini: Frau Trapp hat zugesichert, dass die Universität uns unterstützt, dass Namen bei Transpersonen mit Ergänzungsausweis geändert werden. Unterstützt die Intention meldet sich, wenn sie weiß wie es mit der technischen Umsetzung aussieht

Jessica: geht das auch ohne Ausweis, bei ihr hat das sehr lange gedauert

Irini: das war Voraussetzung, sonst kann jeder den Namen ändern. Es geht darum, dass keine falschen Pronomen und Deadnames benutzt werden, Bachelorzeugnis muss auch auf einen validen Namen ausgestellt werden

Jessica: also Zeugnis geht auch?

Irini: das war ihr Eindruck und sie will das auch im LSF geändert werden

Paul: kurze Rückfrage zu Veranstaltungen, Vortragsreihenplakat ohne Astalogo, läuft das über den Ak ohne dein Zutun oder ist das auch queer Referat

Flora: hat eine Studi von sich aus organisiert, hat nichts mit dem Ak zu tun, sie hat das unterstützt. Falsches Logo

Flora: Plan des Referats ist das umzusetzen und dann nochmal bei Zeugnissen nachzuhaken und Rechtsfolgen selbst tragen, will sie aber erst machen, wenn das durch ist

Jessica: verantwortlich ist dann jetzt wer? Asta Vorsitz

Irini: kann man schon sagen, haben das im Jour fix geklärt

Jessica: das ist technisch möglich, nur Kürzel wird nicht geändert, Bachelorzeugnis wird unter Umständen auch neu ausgestellt. Kann sein, dass das Selbstbestimmungsgesetz vor Uni durchkommt

Moritz: was würdest du sagen war dein wichtigster Erfolg und was sollten Ziele sein

Flora: Erfolg: wie viele Leute sie erreicht und connectet hat und den CSD, weil das eine riesige Fußgruppe war ca 500, Fokus für nächste Amtszeit, mehr Info Veranstaltungen, noch mehr präsent sein und mehr Studis erreichen

(21:18 Sev geht)

Unifilm Ole:

Nichts hinzuzufügen

Internationale Vernetzung Daniel

Der ist gegangen

Homburg Konstantin

Nicht da

(21:19 Jessica verlässt uns)

Frauen und Gleichstellung Alessia

Auch nicht da

(21:21 Kevin geht)

Polbil: Lukas und Rina

Rina: Hat dem Bericht nichts hinzuzufügen, aber eine sehr erfolgreiche Veranstaltung von Lukas. Sie hatte Urlaub. Am 7.7. ist eine Veranstaltung und am 4.7 ist eine Lesung aus Herumtreiberin, behandelt 4 verschiedene Wirtschaftssysteme. Dabei ist interessant wie Frauen dort dargestellt werden, Alessia macht da auch mit

Lukas: nur ein paar Sätze, wird das Amt abgeben, bedankt sich für die Zusammenarbeit

Moritz: Erfolg und Ziele

Lukas: Ziele war das Referat breit aufzustellen und den Beitrag zur Wahlbeteiligung zu leisten. Sie haben die Hoffnung das das was bringt, zum anderen Punkt, haben sie viele verschiedene Veranstaltungen gehabt und ein breites Spektrum abgedeckt. Das ist sehr positiv. Für ihn geht's darum, dass die nächsten Referenten daran anknüpfen, Asta stupa und Hgs sollten bekannt sein

Finanzen Celine:

Celine: Möchte hinzufügen, dass sie bei der Kleidertauschparty war und hat einen Hut ergattert. Sie hat eine Couch für Freunde bei Party aufgestellt. Sommerhilfe, konnte 50 Tickets finanzieren. Ganz viele Studis kommen wieder die schon Winterhilfe hatten, die ohne Nachweise war. Dabei bemerkte Sie leider, dass bedürftig sehr weit interpretiert wurde, teilweise hatten Studis 7000 Euro auf dem Konto. Muss finanziell begründete Notlage sein, es gab auch sehr prekäre Fälle, manchmal dauert es bis die Anträge eingehen. Hat bis jetzt 18 Anträge bewilligt, denkt dass sie die Hälfte der Tickets ausgeben. Sie hat mit 35 geplant, aber kommt an der richtigen Stelle an, hat auch Dankesmails bekommen. Besonders bei den Internationals kommt es gut an. War am Tag der Studienfinanzierung an der HTW, hat viel genetzwerkt und mit Stipendien geredet, gibt auch oft Büchergeld, auch von Arbeiterkind. Die Informieren über alles Mögliche und halten Vorträge, hat angeboten auch hier mal einen Vortrag zu halten. Asta der htw war nicht da.

Moritz: größter Erfolg und ziele

Celine: hat auch viel gemacht was nicht direkt im Referat war, Flohmarkt, Weihnachtsmarkt, fand das cool dass sie da Sachen verschenkt haben, und Sommerhilfe als Erfolg und Essen sichern.

(21:31 Marc zurück)

Ist auch froh, dass der Asta es geschafft hat 10 Tickets zu stemmen.
Tag der Studienfinanzierung ist wichtig, auch Steuerberatung wäre beim Tag der Studienfinanzierung wichtig

(21:32 Sev und Kevin zurück)

Was auch wichtig wäre, wäre dass die Vernetzung enger wird und sie an einem einheitlichen Antrag arbeitet um den Semesterbeitrag zurückzubekommen und die Tüten waren cool

Hannah: macht das seit 2018 und hat seit dieser Zeit niemanden erlebt der so viel in so kurzer Zeit und so gut auf die Beine gestellt hat wie Celine, sie hat die Winterhilfe so schnell gemacht. Wenn jemand herausgehoben werden sollte, dann ist das Celine

Standing ovations für Celine <3 <3 <3

Vorsitz:

Irini: hat das Konzept für T4E fertig geschrieben, wir brauchen dafür drei Delegierte

Sev: was ist mit dem Vertrag Semesterticket

Irini: der ist nicht öffentlich

(21:36 Paul geht)

Sev: könnten wir den sehen? Das ist unfassbar intransparent, würde gerne Ergänzen, dass wir mal rausbekommen sollten, ob wir den sehen dürfen

Lea: Danke an den Vorsitz

Irini: sie haben immer noch keine Interessentinnen als Nachfolge, würde bis Ende des Jahres kommissarisch Stellvertretung machen

Familie: Hana

Hana: ein Termin fehlt, da wurde was zusammengelegt und würde gerne noch anmelden, dass sie Emails liest und recherchiert bevor sie antwortet

Fachschaften: Maxime

Maxime: hat nichts zu ergänzen

Nachhaltigkeit Svenja:

Svenja: War beim fairen Frühstück und hat die Kleidertauschparty heute vergessen zu erwähnen. Danke an die Hilfe vom Asta und Partner, über 200 Teile und über 182 Teile wurden mitgenommen, Leute waren motiviert, viel positives Feedback. Zur Blumenwiese, war mit Frau Schnell im Austausch wegen Schild, wird das noch erledigen und hätte eine Nachfolge Michelle.

(21:42 Moritz zurück)

Zu Michelle: Hat viel mitorganisiert und ist bei la page verte

Moritz: Erfolg und ziele

Svenja: Erfolg ist immer schwierig aber zum Beispiel Workshop von t4e. DAs Ergebnis war sehr schön, die Kleidertauschaktionen waren sehr gut. Die Woche der Nachhaltigkeit, es hat sich viel angesammelt. Ziele: es ist wichtig, dass wir die Nachhaltigkeit im Campus weitertreiben, war in Nachhaltigkeitsgruppe, Leben am Campus interessiert alle, der Wille ist da und hat sich in den Neujahrsanträgen gezeigt, können mit Vizepräsidentin reden, man sollte nicht belehren sondern inspirieren

Lukas: möchte auch Svenja nochmal ganz explizit danke sagen. Das war eine offene Zusammenarbeit auf Augenhöhe
Sev: letztes Jahr hätte er gerne Nachhaltigkeit abgeschafft und Svenja hat ihn eines Besseren belehrt. Sie hat eine ganz wundervolle Arbeit geleistet

Publikationen Irini Angi

Nichts zu ergänzen

Stuqua Felix

Hat nichts zu ergänzen, aber hätte gerne, dass wir die lange Nacht der Wissenschaft auf dem Plan haben, es gibt eine Party auf dem Helilandeplatz, am Freitag um 20 Uhr

(21:49 Angi geht)

Danny: Vielen Dank an Felix

TOP 10 Berichte aus den Uni Gremien

Danny: da haben wir schon viel berichtet gibt's noch was
Julian: Studwerk hat keine Härtefallrichtlinien, wird die erstellen und das sollte nicht so hoppla hopp passieren, wenn jemand sich anschließen will möchte er diese Personen gerne einladen
Hannah: schreib gerne, wenn die fertig sind
Hannah: letzte Senatssitzung, Uni kriegt einen neuen Präsidenten
(21:52 Moritz und Paul zurück)
Hannah: was wollen wir für Fragen stellen, zb Regenbogenflagge den ganzen Monat hängen Irini und Max sitzen da drin
Irini: geht davon aus, dass es Leute gibt, die den Bericht nicht gelesen haben. Sie haben im Senat geschafft, dass wir 2 Stud. Mitglieder in die Findungskommission haben. 2 Senatmitglieder mussten noch rein, ein Prof und sie haben es geschafft, dass sie gerne Max reinschicken können. Die Mitarbeiter wollten auch einen Vorschlag. Die Studis wollten nicht losen, haben einen eigenen Vorschlag eingereicht und sehr viel diskutiert. Haben das studentische Mitglied wählen können

TOP 11 Anträge

Danny: verliest Initiativantrag von Moritz: **Das Studierendenparlament beauftragt den Asta damit sich auf seiner nächsten Sitzung nochmal mit der AE Ordnung zu befassen**
Sev: sieht die Notwendigkeit nicht. Der Asta kann das selbst entscheiden
Moritz: Sieht den Punkt. Das Stupa hat keine Ordnung erlassen. Alles ist weiter in der Hand des Stupa. Das Stupa hat festgestellt, dass die AE erhöht werden sollte
Sev: Das ist eher eine Absichtserklärung
Moritz: Es wäre ein symbolischer Akt. Das Müssen nicht viel diskutieren können abstimmen

(21:58 Jan Jakob Langer geht, Marcel geht)

Wir stimmen ab 6 Gegenstimmen aber Entscheidung dafür

TOP 12 **Verschiedenes**

Danny: Hat seinen Dankeblock schon gemacht, ist froh den Stupavorsitz zu machen und hatte Freude dran. Die ein oder anderen sehen sich nächste Amtszeit wieder. Er dankt auch den Mitgliedern, die sich verabschieden

Danny: **Beendet die Sitzung um 22:01, bedankt sich**

Saarbrücken, den 14.06.2023

Danny Marlon Meyer
Vorsitzender des 68. StuPa



Lea Berger
Schriftführerin des 68. StuPa